



Katholische Kindertagesstätte St. Josef

Hort-ABC Kita St. Josef

A

Adresse

Nebenstelle:

Hort St. Josef
Kerschensteiner Straße 2
86720 Nördlingen
Tel.: 80 50 64 – 22 (Büro)
80 50 64 – 21 (Erdgeschoss)
80 50 64 – 16 (Flur)

Hauptstelle:

Katholische Kindertagesstätte St. Josef
Im Mittelfeld 1
86720 Nördlingen
Tel.: 09081 22600
E-Mail: kita.st.josef.noerdlingen@bistum-augsburg.de

Abholen

Die Abholzeiten im Hort sind um 15 Uhr und ab 16 Uhr. Sie können zu diesen Zeiten Ihr Kind am Schulwegeingang (Richtung Kirche) abholen.

Sofern wir Ihr Einverständnis haben, schicken wir Ihre Kinder zur vereinbarten Zeit auch alleine nach Hause.

B

Begrüßung

Wir legen sehr viel Wert darauf, dass jedes Kind von uns persönlich mit Namen und per Handschlag begrüßt wird. So fühlt sich jedes Kind gleich zu Beginn „Willkommen“ und für uns hat damit die Aufsichtspflicht für Ihr Kind begonnen.

Wir bitten Sie, uns zu unterstützen und Ihr Kind gegebenenfalls auch daran zu erinnern.

Beobachtung

Zu unserer pädagogischen Arbeit gehört es auch, die Gruppe und somit auch das einzelne Kind beim Spiel und bei gezielten Beschäftigungen zu beobachten und seinen Entwicklungsstand zu dokumentieren. So können wir Schritt für Schritt erkennen und festhalten, wie sich Ihr Kind in der Einrichtung entwickelt. Die Beobachtung des Entwicklungsstandes dient auch als Grundlage für die jährlichen Entwicklungsgespräche zwischen ErzieherIn und Eltern.

Buchungsmöglichkeiten

In unserer Einrichtung entscheiden Sie sich zu Beginn des Hortjahres zu welchen Zeiten Ihr Kind den Kinderhort besuchen soll. Im Oktober werden wir dann noch einmal die Buchung dem Stundenplan anpassen. Sie können innerhalb der Woche individuelle Betreuungszeiten buchen.

Diese am Jahresanfang festgelegte Buchung bleibt dann in der Regel für das gesamte Jahr bestehen.

In Ausnahmefällen kann auch während des laufenden Jahres umgebucht werden.

Sie erhalten zum Ende eines jeden Jahres eine Bedarfsumfrage, wo Sie Ihre Wünsche bezüglich Ihrer Betreuungsbuchung eintragen können.

Beiträge

Der Hortbeitrag richtet sich nach Ihren gebuchten Tagesstunden.

Die Beiträge werden monatlich von unserer Kita-Verwalterin Frau Neukamm am 2. Mittwoch des Monats per SEPA Lastschriftverfahren eingezogen.

Sollte sich einmal etwas an Ihrer Bankverbindung ändern, bitten wir Sie, uns dies mitzuteilen.

Nicht abbuchbare Beiträge müssen von Ihnen selbst mit den Rücklastkosten von ca. 4,00€ (je nach Bank verschieden) überwiesen werden.

Brotzeit

→ *siehe Ferienzeit*

C

Christliche Erziehung

Wir sind eine kirchliche Einrichtung und unsere Erziehung beinhaltet auch die Vermittlung christlicher Werte. Wir besprechen mit den Kindern bedeutende kirchliche Ereignisse, wie z.B. Erntedank, Nikolaus, Advent und Weihnachten, Fasten- und Passionszeit, Ostern und Pfingsten.

Außerdem erzählen wir Geschichten aus dem alten und neuen Testament, wir singen religiöse Lieder und es finden Besuche und Gottesdienste in der katholischen Kirche St. Josef statt.

Zu den Mahlzeiten wird täglich ein Tischgebet gesprochen.

D

Dankeschön

Dankeschön sagen möchten wir bereits an dieser Stelle für Ihre Mithilfe und Mitarbeit, ohne die eine qualitative Hortarbeit nicht möglich ist.

Außerdem freuen wir uns auch immer über Anregungen und konstruktive Kritik!

E

Elternarbeit

Die Zusammenarbeit zwischen Elternhaus und Kinderhort ist sehr wichtig.

Formen der Elternarbeit in unserer Einrichtung:

- Gespräche zwischen „Tür und Angel“
- Geplante Gespräche
- Elternbriefe per E-Mail
- Zusammenarbeit mit den Elternsprechern
- Aushänge an unserer Pinnwand
- Hospitationen und Elternmitarbeit
- Elternabende
- Gemeinsame Feste und Ausflüge
- Umfragen

Elternpost

Die Elternpost informiert Sie über aktuelle Themen des Kindertagesstätten alltags, sowie über anstehende Projekte, Termine, Ausflüge und Veranstaltungen.

Sie erhalten die Elternpost per E-Mail. Bitte lesen Sie die Elternpost stets aufmerksam!

Elterngespräche

Sie können selbst entscheiden, wie oft Sie ein Elterngespräch vereinbaren möchten.

Grundsätzlich sollte allerdings mindestens ein Gespräch pro Jahr stattfinden, wo Sie über den aktuellen Entwicklungsstand Ihres Kindes von der ErzieherIn informiert werden.

Wir werden Sie zu gegebener Zeit auch daran erinnern.

Elternsprecher

Die Elternsprecher werden immer am Anfang des Kindertagesstätten Jahres neu gewählt. Idealerweise bestehen die Elternsprecher aus zwei Mitgliedern.

Die Hauptaufgabe der Elternsprecher sind die Vertretung der elterlichen Interessen und die Unterstützung des Kindertagesstätten Teams.

Elternabende

In unserer Kindertagesstätte finden in unregelmäßigen Abständen Abende für Eltern statt. Diese können ebenso von pädagogischem oder informativem Inhalt sein.

Themenelternabende werden Einrichtungsübergreifend angeboten.

F

Ferienbetreuung / Ferienprogramm

In den Ferien hat der Hort geöffnet, jedoch besuchen ihn ausschließlich die Kinder, die für die Ferien gebucht haben. Da in den Ferien die Schule und die damit verbundenen Hausaufgaben ausfallen, bieten wir in dieser Zeit im Hort ein Ferienprogramm an. So wird im Vorfeld mit den Kindern eine Kinderkonferenz durchgeführt, wo wir gemeinsam mit den Kindern das Ferienprogramm planen. So sind verschiedene Unternehmungen und Aktionen wie z. B. einer Schnitzeljagd durch das Wemdinger Viertel oder einer Stadtrally durch die Innenstadt Nördlingens möglich.

Da Ihre Kind in den Ferien bereits vormittags den Hort besuchen darf, denken Sie bitte daran, Ihrem Kind eine Brotzeit mitzugeben.

Fotograf

In jedem Kindertagesstätten Jahr besucht uns ein Fotograf, der sowohl Einzelaufnahmen von den Kindern als auch ein Gruppenbild anfertigt.

Außerdem haben Sie am Nachmittag die Möglichkeit, Familien- oder Geschwisterbilder aufnehmen zu lassen.

Freispiel /Freizeitgestaltung

Das Spiel gilt als wichtiges Lebens- und Lernprinzip. Das Kind kann darin Fähigkeiten und Fertigkeiten entwickeln, seine Persönlichkeit bilden und Umwelterfahrungen gewinnen. Ebenso dient das Freispiel für die Kinder zum Knüpfen von Kontakten und zur Entwicklung sozialer Kompetenzen. Aus diesem Grund ist das „freie Spiel“ ein sehr wichtiger pädagogischer Bestandteil unserer Einrichtung.

Im Freispiel hat das Kind die Möglichkeit, zwischen Spielort, Spielmaterial und Spielpartner selbst zu entscheiden.

Die geleitete Freizeitgestaltung kann zudem auch Aktionen mit dem Fachpersonal beinhalten. Neben kooperativen Übungen oder Gruppenspielen kann diese Zeit sehr vielfältig genutzt werden.

Feste / Feiern

Grundsätzlich feiern wir gruppenintern (z.B. Geburtstage, Fasching, Ostern) oder gruppenübergreifend (z.B. Nikolaus, Weihnachten). Natürlich feiern wir auch Feste gemeinsam mit den Eltern (z.B. St. Martin, Sommerfest). Hierbei zählen wir stets auf eine rege Mitarbeit der Eltern.

Fehltage

Sollte Ihr Kind einmal krank sein oder aus einem anderen Grund den Kinderhort nicht besuchen können, rufen Sie bitte zwischen 07:30 Uhr und 11:00 Uhr in der Kindertagesstätte 09081/ 22600 an oder ab 11.30 Uhr ist der Kinderhort unter der Telefonnummer 0160 97535275 erreichbar.

G

Garderobenplatz

Im Hort haben wir eine Garderobe im Eingangsbereich, wo die Kinder Ihre Schuhe abstellen können. Außerdem haben wir an der Küche angrenzend einen kleinen Nebenraum, wo die Kinder Ihre Schultaschen sowie Ihre Jacken verstauen können.

Geburtstage

Die Geburtstage im Hort feiern wir nach Monaten. So feiern wir alle Geburtstage am letzten Freitag des Monats im Rahmen einer großen Geburtstagsparty. Neben Kerzen und einer Geburtstagskrone für Ihr Kind wird im Vorfeld mit den Geburtstagskindern besprochen, ob sie sich eine bestimmte Aktion wünschen (z. B. ein gemeinsames Spiel, Spaziergang zu einem Spielplatz, usw.)

Das Geburtstagskind darf an diesem Tag Obst, Gemüse etc. für alle Kinder der Gruppe mitbringen.

Gottesdienste

Einmal pro Jahr gestalten wir einen Familiengottesdienst in der Katholischen Kirche St. Josef. Meist singen wir mit den Kindern 1-2 Lieder und die größeren Kinder dürfen etwas vortragen oder vorspielen. Wir freuen uns auch immer, wenn sich Eltern für das Vortragen der Fürbitten zur Verfügung stellen.

Getränke

In unserer Kindertagesstätte müssen die Kinder im normalen Alltag keine eigenen Getränke mitbringen. Die Kinder haben den ganzen Tag freien Zugriff auf die Getränke. Wir bieten ganzjährig Wasser, Saftschorlen und Tee an.

H

Hausaufgaben

Ein sehr wichtiger Bestandteil des Hortalltags ist die Hausaufgabenzeit. Hier werden die Hausaufgaben der Kinder im Beisein eines Erziehers erledigt. Dieser hilft den Kindern, steht Ihnen für Fragen zur Verfügung und korrigiert die erledigten Hausaufgaben.

Da oftmals Informationen der Schule oder des Hortes in der Schultasche Ihres Kindes sind, bitten wir Sie, täglich in die Schultasche Ihres Kindes zu sehen!

Die Hausaufgabenzeit beträgt täglich 2 Stunden. Danach wird eingepackt, umso Ihrem Kind auch die Chance zu ermöglichen, Kontakte zu knüpfen oder auch in den verschiedenen Spielbereichen des Hortes zu spielen.

Nicht erledigte Hausaufgaben, Nacharbeiten und Strafarbeiten müssen die Kinder zuhause erledigen. Bitte schauen Sie täglich nach, ob Ihr Kind alle schulischen Arbeiten erledigt hat.

Hausschuhe

Die Kinder benötigen in der Kindertagesstätte Hausschuhe. Bitte achten Sie auf die richtige Größe und versehen Sie die Hausschuhe mit Namen. Festsitzende Hausschuhe sind erfahrungsgemäß für die Kinder wesentlich praktischer als Pantoffeln oder Schlappen!

Hospitation

In unserer Kindertagesstätte haben Sie als Eltern die Möglichkeit zu hospitieren. Falls Sie auch schon immer neugierig waren, wie so ein Tag in der Kindertagesstätte abläuft, wenden Sie sich bitte an die Leitung der Kindertagesstätte. Sie erhalten dann einen Termin und weitere Informationen. Außerdem werden Sie dort über die „Schweigepflicht“ aufgeklärt und müssen ein dazugehöriges Formular unterschreiben.

I

Informationen

Alle wichtigen Informationen finden Sie links des Eingangsbereiches. Bitte werfen Sie täglich einen Blick darauf, damit Ihnen nichts entgeht. Bei Informationen, die ausschließlich ihr Kind betrifft, kann es auch vorkommen, dass sie Informationen im Hausaufgabenheft Ihres Kindes finden. Außerdem erhalten Sie wichtige Informationen in der regelmäßig erscheinenden Elternpost per E-Mail.

J

Jahresverlauf

Das Kindertagesstättenteam überlegt sich evtl. auch zusammen mit den Kindern ein Thema, das in der Gruppe erarbeitet wird. Manchmal gibt es Jahresthemen, die das ganze Jahr über immer wieder aufgegriffen werden. Meist jedoch arbeiten wir in Projekten und Rahmenplänen.

Wir richten unsere Arbeit nach dem Bayerischen Bildungs- und Erziehungsplan (BEP).

Sie finden immer einen Aushang in der Garderobe, wo Sie den Wochenrückblick einsehen können. Selbstverständlich finden jährlich viele besondere Aktionen und Feste in unserer Einrichtung statt.

Hier einige Beispiele:

- Weihnachtsfeier
- Laternenfest
- Besuch vom Nikolaus
- Ferienprogramm
- Faschingsball
- Theaterbesuche
- Osterfrühstück
- Muttertagsfeier
- Sportfest
- Sommerfest/ Familienausflug im Wechsel

K

Kinderfest

Alle zwei Jahre findet ein Sommerfest bei uns statt. Dieses planen wir immer gemeinsam mit den Elternsprechern. Wir freuen uns aber auch über Vorschläge und Ideen von allen Eltern.

Außerdem sind wir auf die Mithilfe aller Familien angewiesen, damit so ein Fest funktionieren kann.

Kinderkonferenz

Uns ist es sehr wichtig, den Kindern die Möglichkeit zu geben, ihre Bedürfnisse und Wünsche zu nennen und in den Gruppenalltag zu integrieren. Hier führen wir Kinderkonferenzen im Hort durch. Hier werden verschiedene gruppenspezifische Themen behandelt. Neben der Planung des Ferienprogramms hat Ihr Kind zudem die Möglichkeit, beispielsweise bei Abstimmungen für neues Spiel- und Bastelmaterial mitzuzustimmen. So werden die Kinder ständig in das Gruppengeschehen involviert (Partizipation)

Kleidung

Bitte achten Sie auf Kita-taugliche, bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Wir möchten Sie bitten, Ihr Kind immer dem Wetter entsprechend anzuziehen, da wir bei nahezu jedem Wetter ins Freie gehen – auch wenn es kalt ist oder wenn es tröpfelt.

Bitte versehen sie alle Kleidungsstücke mit dem Namen Ihres Kindes und denken Sie auch im Sommer an eine Kopfbedeckung.

Konzeption

Unsere Konzeption liegt im Kinderhort aus (Dokumentationsordner) und kann jederzeit von Ihnen eingesehen werden. Wir würden uns auch wünschen, dass Sie die Konzeption lesen, den sie enthält wichtige Informationen zu unserer pädagogischen Arbeit und zum Leitbild unserer Kindertagesstätte.

Sie dürfen die Konzeption nach Absprache auch gerne mit nach Hause nehmen um sie in Ruhe zu studieren.

P

Pädagogisches Angebot

Abhängig vom Tagesablauf der Kinder gibt es täglich ein vom Fachpersonal angeleitetes, pädagogisches Angebot. Dies fällt je nach Jahreszeit, Projekten oder Wünschen der Kinder anders aus.

Wir versuchen, die Angebote in verschiedenen Bildungsbereichen (z. B. Stärkung der Grob – und Feinmotorik, soziale Übungen, Kooperationsspielen, Hauswirtschaftliche Tätigkeiten, etc.) und nach Interessen und Bedürfnissen der Kinder zu variieren.

Praktikanten

Unsere Einrichtung ist auch ein Ausbildungsbetrieb für die Berufsfelder „KinderpflegerIn“ (Lieselotte-Nold-Schule) und „ErzieherIn“ (Fachakademie für Sozialpädagogik Maria Stern).

Von daher beschäftigen wir auch immer wieder PraktikantInnen.

Außerdem besuchen uns auch öfters Schnupperpraktikanten aus Hauptschule, Mittelschule, Realschule oder Gymnasium.

R

Räumlichkeiten und Raumgestaltung

In unserem Hort stehen uns zwei Stockwerke zur Verfügung. Neben einer Küche, einer Garderobe und den beiden Ess- und Spielbereichen im Erdgeschoss gibt es zwei Hausaufgabenräume, einen Entspannungsraum, einen Spielraum und Sanitäranlagen. Selbstverständlich nutzen wir auch täglich den großen Garten.

Wir bemühen uns stets, unsere Räumlichkeiten ansprechend und abwechslungsreich gemeinsam mit den Kindern einzurichten und zu dekorieren.

S

Schulweg / Schulwegtraining

Besonders für die neuen Kinder ist es immer wichtig, Sicherheit zu gewinnen und so Ängste zu mindern. Aus diesem Grund läuft in der ersten Schulwoche im September das Fachpersonal des Hortes zur Schule, um die Kinder abzuholen. Nachmittags nutzen wir ebenfalls die Möglichkeit und laufen diesen Schulweg nochmals ab, um auf mögliche Gefahren und Risiken einzugehen.

Sonnencreme / Sonnenschutz

Wenn Ihr Kind sich selbst nachcremen kann, darf es eine eigene Sonnencreme in der Schultasche mitbringen. Wir bitten Sie aber, die Creme nicht auf dem Garderobenplatz abzustellen, damit Ihr Kind die Sonnencreme nicht mit anderen Kindern teilt. So können wir allergische Reaktionen durch Sonnencremetausch vermeiden.

Spielgeld

Das Spielgeld ist ein Betrag in Höhe von 2,60€. Dieser Betrag ist Bestandteil des monatlichen Kitabeitrages, welcher von Ihrem Konto abgebucht wird. Das Spielgeld steht der jeweiligen Gruppe zur Verfügung, damit wir neue Spielsachen und Bastelmaterialien für die Kinder anschaffen können.

Spielzeugangebot

Sie finden in unserer Gruppe verschiedene Spielbereiche vor:

- Spielzimmer:
Spieletisch mit vielen, vielseitigen Spielmöglichkeiten (Kicker, Tischtennis, Billard, Schach, Mühle, etc.), Bauecke mit viel Platz für verschiedenste Bauwerke
- Entspannungszimmer:
Sitzsäcke in verschiedenen Größen und Farben, ein CD-Player, verschiedene Bücher
- Gruppenraum:
verschiedene Puzzles mit 50 und über 100 Teilen, Tischspiele wie beispielsweise UNO und Monopoly aber auch Bewegungsspiele wie z.B. Twister
- Nebenraum:
zwei große Magnettafeln, unterschiedliche Mal- und Bastelmaterialien (Scheren, Klebern, Holzfarbstiften, usw.)
- Garten:
verschiedene Bälle, zwei kleine Fußballtore, Springseile, unterschiedliche Fang- und Wurfspiele, Slag-Line

Sämtliche Spielmaterialien werden von uns immer wieder ausgetauscht. So wird es den Kindern sicherlich nie langweilig und die Spielsachen bleiben interessant.

T

Team

Im Eingangsbereich unserer Kita finden Sie einen Überblick über das aktuelle Kita-Team.

Unser pädagogisches Fachpersonal besteht aus Staatlich anerkannte ErzieherInnen und KinderpflegerInnen. Ebenso unterstützen uns immer wieder PraktikantInnen.

Außerdem sind eine Reinigungskraft und ein Hausmeister für die Instandhaltung der Einrichtung zuständig.

Tagesablauf

Der reguläre Hortalltag beginnt ab 11 Uhr mit dem Kommen der Kinder von der Schule. Die Ankunftszeit der Kinder richtet sich nach dem Stundenplan. Da nicht für alle Klassen der Unterricht zur selben Zeit endet, wird mittags in zwei Gruppen gegessen. So gibt es jeweils um 11:30 Uhr und um 13:15 Uhr Mittagessen. Sollte Ihr Kind vor dem Mittagessen noch etwas Zeit haben, darf es diesen Zeitraum frei gestalten oder bereits mit den Hausaufgaben beginnen.

➔ *siehe Mittagessen*

→ *siehe Hausaufgaben*

Nach Beendigung der zweistündigen Hausaufgabenzeit gibt es für die Kinder entweder ein gezieltes Angebot des Fachpersonals oder angeleitete Freizeitgestaltung. (-> *siehe pädagogisches Angebot*)

Träger

Katholische Pfarrkirchenstiftung St. Josef der Arbeiter
Salvatorgässchen 2
86720 Nördlingen

Ansprechpartner:
Pfarrer Benjamin Beck
Tel.: 09081 / 29 37 – 0

U

Umfragen

Sie erhalten jedes Jahr einen Umfragebogen, in dem Sie anonym unsere Arbeit bewerten können. Dadurch können wir unsere Arbeitsweise immer wieder neu überdenken und noch besser an die Bedürfnisse und Wünsche der Familien anpassen.

Außerdem fragen wir jährlich Ihren Betreuungsbedarf ab.
Bei der Bedarfsumfrage teilen Sie uns Ihre Wünsche bezüglich der Öffnungszeiten und Ihre Betreuungsbuchung mit.

V

Verabschieden

Genau wie bei der Begrüßung verabschieden wir uns von jedem Kind mit Namen und per Handschlag.
Vor allem im Garten ist das sehr wichtig!
So übergeben wir Ihr Kind wieder an Sie und die Aufsichtspflicht für den Hort endet.

W

Wanderungen / Ausflüge

Im Rahmen der Ferienbetreuung und dem Ferienangebot werden wir verschiedene Wanderungen und Ausflüge planen und unternehmen. Da freitags im Hort die Hausaufgabe von ausschließlich einem Fach

gemacht wird, bietet der Freitag ebenfalls Zeit und Raum für diverse Aktionen und Spaziergänge. Über Planungen sowie Vorbereitungen größerer Aktionen werden Sie selbstverständlich rechtzeitig per Mail oder Elternbrief benachrichtigt.

Z

Zusammenarbeit

Die Zusammenarbeit mit Ihnen ist uns sehr wichtig.

Wir wünschen uns, dass Sie bei Problemen, Fragen oder Wünschen auf uns zukommen.

Bitte haben Sie keine Hemmungen, uns Ihre Anliegen vorzubringen.

Zum Schluss...

... hoffen wir, Ihnen mit unserem „Hort-ABC“ eine informative Broschüre an die Hand gegeben zu haben.

So können Sie immer wieder zu verschiedenen Themen nachlesen. ©